

Ausschreibung: Forschungsarbeit zur KinderUni

Lernprozesse, Erfahrungen und Kompetenzerwerb Studierender in der KinderUni

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Stand: 2025-05

1. Hintergrund

Die KinderUni der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bietet jedes Jahr ein vielfältiges Programm rund um Natur, Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „**Abenteuer Wissenschaft und Technik**“ gestalten Studierende Vorlesungen, Workshops und pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, begleitet von Lehrenden der Hochschule.

Für die Studierenden stellt die KinderUni ein besonderes Lernfeld dar: Sie übernehmen Verantwortung für Planung, Durchführung und Reflexion von Bildungsangeboten und sammeln dabei praktische Erfahrungen in der Natur- und Umweltpädagogik. Die Mitarbeit eröffnet ihnen Einblicke in Vermittlungsmethoden, Teamarbeit, didaktische Reduktion, Projektorganisation und den Umgang mit heterogenen Gruppen.

Trotz der hohen Relevanz dieses Lernsettings gibt es bislang wenig Forschung dazu, **welche Kompetenzen und Erkenntnisse Studierende aus der KinderUni für ihr Studium und ihren späteren Berufsweg gewinnen** und wie sie diese Lernprozesse selbst erleben.

2. Ziel der Arbeit

Ziel des Forschungsprojekts ist es herauszufinden:

- **Wie Studierende die Arbeit in der KinderUni erleben** – fachlich, pädagogisch und organisatorisch.
- **Welche Kompetenzen** (didaktisch, sozial, kommunikativ, organisatorisch) sie durch die aktive Mitwirkung entwickeln oder vertiefen.
- **Welche Herausforderungen und Lerngelegenheiten** sich aus der Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendformaten ergeben.
- **Wie die KinderUni als Lernraum gestaltet ist** und welche Faktoren gute Lernprozesse fördern oder hemmen.
- **Wie die Einbindung der Studierenden weiterentwickelt** werden kann, um Qualitätssteigerung und Kompetenzaufbau zu unterstützen.

Die Arbeit richtet sich damit ausschließlich auf die Perspektive der Studierenden und versteht die KinderUni als hochschuldidaktisches Lernsetting.

3. Mögliche Forschungsfragen

- Welche Erwartungen und Motivationen haben Studierende, wenn sie an der KinderUni mitarbeiten?
- Wie erleben sie die Vorbereitung und Durchführung von Vorlesungen und Workshops?

- Welche pädagogischen, praktischen oder fachlichen Kompetenzen nehmen sie aus der Tätigkeit mit?
- Wie schätzen Studierende die Betreuung und Begleitung durch Lehrende ein?
- Welche Herausforderungen treten im Arbeitsprozess (Planung, Kommunikation, Zeitmanagement, Gruppendynamik) auf?
- Wie wirkt sich die Zusammenarbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen auf das pädagogische Selbstverständnis der Studierenden aus?
- Welche Unterschiede zeigen sich zwischen der Mitarbeit im Kinderprogramm und im Jugendprogramm?
- Inwiefern wird die KinderUni aus Sicht der Studierenden als bedeutsames Lern- und Erfahrungsfeld wahrgenommen?
- Welche Verbesserungsvorschläge formulieren Studierende zur Gestaltung künftiger KinderUni-Durchgänge?

4. Methodik

Die Forschungs-/Bachelor-/Masterarbeit soll qualitative oder mixed-methods Ansätze nutzen:

- **Literaturrecherche** zu hochschuldidaktischen Lernsettings, Non-Formal Learning, pädagogischer Praxis in Ausbildungsgängen
- **Leitfadeninterviews oder Gruppendiskussionen** mit Studierenden, die an der KinderUni beteiligt waren bzw. sind
- **Beobachtung** der Studierenden während Planungstreffen, Workshops oder Vorlesungen (fokussiert auf Interaktion, Rollen, Kompetenznutzung)
- **Reflexionsprotokolle oder Lerntagebücher** der Studierenden (falls verfügbar)
- **Optionale Kurzbefragungen** zur Erhebung quantitativer Trends (z. B. wahrgenommener Kompetenzerwerb)
- **Analyse der hochschulinternen Rahmenbedingungen**, die das Lernen beeinflussen (Konzepte, Betreuung, Ressourcen)

5. Fazit

Diese Forschungsarbeit bietet Studierenden die Möglichkeit, die KinderUni als einmaligen Lern- und Erfahrungsraum wissenschaftlich zu analysieren. Sie trägt dazu bei, hochschuldidaktische Erkenntnisse zu gewinnen, die Qualität der KinderUni weiterzuentwickeln und den Kompetenzaufbau zukünftiger TeilnehmerInnen gezielt zu unterstützen.

Die Studie schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Professionalisierung pädagogischer Ausbildung an der Hochschule.